

Ein Zeichen setzen

Vernissage des Kalenderprojekts „Serie-X“ in der Galerie Stepanek

Göppingen. Der Kirchheimer Fotograf Wilfried Adam zeigt in der Galerie Stepanek in der Filseckstraße 9 in Göppingen-Faurndau Motive des Kalenders „Serie-X, Väter setzen Zeichen gegen den Missbrauch von Kindern“. Die Vernissage zu dieser Fotoausstellung beginnt am Freitag, 2. Oktober, um 19.30 Uhr.

Die Besucher haben dabei Gelegenheit, sich umfassend über das Kalenderprojekt des Unterensinger Vereins zu informieren, wobei nicht nur die Fotos an sich interessant sind, sondern auch die Aussagen und der Zweck des Projektes.

Alle ausgestellten Motive sind Bestandteil eines Kalenders, mit dessen

Erlös sich die Organisation weiter gegen sexuellen Missbrauch von Kindern einsetzen wird. Sämtliche Kalendermotive werden bei der Ausstellung im Format 90 auf 60 Zentimeter auf Leinwand präsentiert. Zu jedem Motiv gibt es eine Informationstafel, auf der die Produktion in Wort und Bild dokumentiert ist. Auch der Fotograf Wilfried Adam steht für Fragen zur Verfügung.

Mit dabei sind die Sängerin Nicky Basan sowie die Musiker Martin Rommler und Jimmy Zimmermann. Sie werden unter anderem das für dieses Projekt komponierte Lied „X-Dream – Der Traum einfach Kind zu sein“ live und unplugged vorstellen.

Die Galerie Stepanek liegt im alten Ortskern von Faurndau, direkt hinter der spätromanischen Stiftskirche. Die Remise des ehemaligen Bauernhauses wurde in einen Kirchenraum umgebaut und diente als „Notkirchlein“. Durch die frühere Nutzung als Kirche und später als industrieller Lagerraum, hat die Galerie ein ganz besonderes Spannungsverhältnis.

Der ehemalige Chorraum mit seinem Taufbecken korrespondiert mit den Stahlträgern eines noch intakten Lastenaufzugs. So verbindet der Raum elegant den Charme eines sakralen Kirchenraums mit dem tristen Charakter eines industriellen Profanbaus.